

VOLKSMUSIK BERATUNG



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.



01 – 06
2026

KURSE UND
VERANSTALTUNGEN



Altes
Rathaus
Krumbach

Dagmar Held

Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben

Altes Rathaus

Marktplatz 1, 86381 Krumbach

Telefon (08282) 61 86 2

E-Mail: dagmar.held@heimat-bayern.de

benjamin.schmid@heimat-bayern.de

www.heimat-bayern.de

Die **Forschungsstelle für Volksmusik** ist eine Einrichtung des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege.

Im Alten Rathaus in Krumbach beherbergt sie das Archiv für Volksmusik in Schwaben. Die alten Noten ermöglichen einen Blick auf das reiche musikalische Leben Schwabens im 19. und 20. Jahrhundert. Neben handgeschriebenen und gedruckten Noten liegt eine umfangreiche Sammlung von Tonaufnahmen vor, die das Repertoire einzelner Sänger- und Musikantenpersönlichkeiten lebendig werden lassen. Diese Zeugnisse sind Inspirationsquelle und Auftrag, die musikalische Volkskultur weiter zu tragen und lebendig zu halten.

Verschiedene Veranstaltungen und Kurse knüpfen an diese Wurzeln an und geben Impulse und Motivation, das persönliche Lebensumfeld musikalisch zu gestalten. Im Vordergrund steht dabei immer, das eigene Singen und Musizieren des Einzelnen zu fördern.



Roland Seichter

Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben

Hübener Wasserschloss

Karl-Mantel-Straße 51

86381 Krumbach

Telefon: (08282) 62 24 2

E-Mail: volksmusik@bezirk-schwaben.de

www.volksmusik.bezirk-schwaben.de

Die **Beratungsstelle für Volksmusik** hat ihren Sitz im Hübener Wasserschloss in Krumbach.

Musikgruppen, Laien- und Profimusikerinnen und -musiker finden hier in allen Belangen des traditionellen Musizierens, Singens und Tanzens in Bayerisch-Schwaben Ansprechpersonen. Die Mitarbeitenden erforschen und dokumentieren überlieferte Musizier-, Sing- und Tanzpraktiken und fördern ihre zeitgemäße Weiterentwicklung. Sie geben Lied- und Notenhefte heraus und veröffentlichen Tanzbeschreibungen, Noten und Lehrvideos auf ihrer Website.

Regelmäßig bietet die Beratungsstelle folgende Veranstaltungen an:

- **Lehrgänge und Musikfreizeiten**, u. a. für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrer und Studierende
- **Kurse** in den Bereichen Gesang, Tanz und Instrumentalmusik
- **Mitsing-Angebote** für Erwachsene, Kinder und Seniorinnen und Senioren
- **Aktion „Aufspiel’n beim Wirt“**, die zum Musizieren und Singen in Gasthäusern einlädt
- **geistliche Konzerte** wie Marien-, Passions- und Adventsingens
- **Volkstanzveranstaltungen**



Martin Augsburg

Liebe Freundinnen und Freunde der Volksmusik,

„Sound of Schwaben“ lautet das Kulturjahresmotto 2026 des Bezirks Schwaben. Die Beratungsstelle für Volksmusik spürt diesem Thema in ihrer Arbeit unablässig nach, dieses Mal etwa mit dem urtümlichen alpenländischen Instrument Raffe, das mit seinem reizvollen rauen und dennoch aparten Klang besticht. Energiegeladen geht es beim bayerisch-angolanischen Tanzabend in Augsburg zu – Crossover-Tanzmusik lädt zum sinnlichen-fließenden Paartanz ein und öffnet die Ohren für neue Klänge im bekannten Heimatsound. Außerdem dürfen Sie sich auf eine Singveranstaltung mit dem besonderen Liedschatz der Kesseltaler Sänger aus Nordschwaben freuen oder auf die Alphornklänge bei der Sonderausstellung im Stockerhof in Naichen.

Wer selbst zum Instrument greifen will, ist bei den Abenden der Wirtshausakademie herzlich willkommen. Neues Sing- und Notenmaterial gibt es vor Ort in Krumbach. Ich glaube, Sie werden im vielfältigen Programm der Volksmusik-Beratung sicher fündig.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Erkunden des Programms sowie reichlich schöne musikalische Erlebnisse im neuen Jahr!

Ihr

Martin Sailer

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

Termine Januar bis Juni 2026

11.1. Kindersingen, Ichenhausen

14.1. Offenes Singen, Wasserschloss

17.1. Kneipensingen, Augsburg

31.1. Nostalgieball, Krumbach

22.2. Schätze der Volksmusik, Augsburg

28.2. Raffe-Spielkurs, Wasserschloss

28.2. Vom Longway zum Achter, Krumbach

4.3. Offenes Singen, Forheim

6.3.-8.3. Bläser- und Streicherwochenende, Violau

11.3. Offenes Singen, Wasserschloss

15.3. Wirtshausakademie, Türkheim

19.3. Wirtshausakademie, Stötten am Auerberg

22.3. Bayerisch Tanzen, Augsburg

6.4. Der Gang nach Emmaus, Violau

11.4. Bayerisch-angolanisch Tanzen, Augsburg

12.4. Wirtshausakademie, Gersthofen

16.4. Wirtshausakademie, Vöhringen

22.4. Offenes Singen, Autenried

3.5. Marienliedersingen, Ehingen

6.5. Offenes Singen, Wasserschloss

16.5. Konzert - Maxjoseph, Thierhaupten

17.5. Mariensingen, Irsee

19.5. Offenes Singen, Sulzdorf

9.6. Offenes Singen, Stoffenried

13.6. Konzert- schwäbischwild, Thierhaupten

16.6. Offenes Singen, Obergünzburg

17.6. Offenes Singen, Roggenburg

20.6. Jodeln und Wandern, Freundpolz

2.7. Offenes Singen, Rothsee

06

Veranstaltungen

11

Geistliche Musik

12

Lehrgänge und Kurse

18

Singstunden

21

Vorschau

24

Ausstellungen

27

Impressum

INHALT

„Im Ballhaus ist Musike!“ – Nostalgieball

Samstag, 31. Januar, ab 19.00 Uhr

„Im Ballhaus ist Musike!“ lautet das Motto des diesjährigen nostalgischen Ballvergnügens. Das Hürbener Ballorchester spielt unter der Leitung von Uwe Rachuth Evergreens und Modetänze aus vergangenen Zeiten. Einen Hauch von Opernball spüren Sie beim Tanzen der festlichen Mitternachts-Française.

Einen Übungsabend zum Erlernen und Auffrischen der „Krumbacher Française“ und anderer Balltänze bietet Christoph Lambertz am Dienstag, 27. Januar um 20 Uhr in der Berufsfachschule für Musik (Mindelheimer Str. 47) in Krumbach an. Um Anmeldung wird gebeten.

Eintritt: 25,00 €, ermäßigt 18,00 €

Karten

Telefon: (08282) 62 24 2

E-Mail: volksmusik@bezirk-schwaben.de

Veranstaltungsort

Stadtsaal Krumbach

Dr.-Schlögl-Straße 15

86381 Krumbach

Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik



Andreas Keilholz

Schätze der Volksmusik: Die Vielfalt traditioneller Klänge

Sonntag, 22. Februar, ab 17.00 Uhr

Die große Vielfalt traditioneller Klänge gibt es zu entdecken, wenn sich Sänger und Musikanten aus dem Allgäu, Oberbayern, Mittelschwaben und Württemberg zu den Schätzen der Volksmusik treffen. Mit dabei sind Martin und Sebastian Kern mit Martin Kerber, die Gitarren, Zithern und der Scherrzither feinste Saitenklänge entlocken, der Glonnauer Dreigesang mit zarten und frechen Liedern sowie das Turmbläserensemble Altstetter mit festlicher Blechbläsermusik. Ein besonderes Hörerlebnis wird es, wenn das Duo Akleja mit der schwedischen Nyckelharpa Tanzmusik aus alten Notenbüchern zu neuem Leben erweckt.

Durch das Programm führt Christoph Lambertz von der Beratungsstelle für Volksmusik.

Eintritt: 21,00 € – 27,00 €, zzgl. VVK-Gebühr

Karten

Telefon: (0821) 90 62 22 2
oder www.parktheater.de

Veranstaltungsort

Parktheater im Kurhaus Göggingen
Klausenberg 6, 86199 Augsburg



Bayerisch-angolanischer Tanzabend

Samstag, 11. April, 20.00 Uhr

Paartanz aus Angola

Der energiegeladene angolische Paartanz Semba entwickelte sich aus traditionellen angolischen Musik- und Tanzformen, ist aber auch geprägt von anderen afrikanischen sowie portugiesischen Einflüssen aus der Zeit der Kolonialherrschaft in Angola.

Im 20. Jahrhundert erlebte Semba eine Renaissance und wurde zu einem wichtigen Teil angolischer Populärmusik.

Von Semba wurde auch der Tanz- und Musikstil Kizomba beeinflusst, der sich in den 1980er Jahren in Angola entwickelte. Der Tanz zeichnet sich durch seine sinnlichen, fließenden Bewegungen aus, die oft im Rhythmus der Musik improvisiert werden.

An diesem Abend treffen bayerische auf angolische Paartänze, trifft bayerische auf angolische Musik, die am Ende möglicherweise sogar fusioniert!

Musik

Joao Dontana und Kapelle Massanari

Eintritt: 12,00 €

Veranstaltungsort

RIMO DanceArt e.V.

Gubener Str. 11E

86156 Augsburg

Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik und
KIDANCE



Joao Zanguila

Maxjoseph - Konzert

Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr

Die vier virtuoson jungen Musiker von »Maxjoseph« sind schlagartig zu Stars am Himmel der »neuen Volksmusik« avanciert: Mit der ungewöhnlichen Besetzung Geige, Steirische Harmonika, Gitarre und Tuba weben sie ein dynamisches, kammermusikalisches Geflecht, das in einer Eleganz und Leichtigkeit aufblüht, die man im Zusammenhang mit Volksmusik so nicht erwarten würde. Ihre Musik verweigert sich jeder einfachen Zuordnung und stiftet eine beglückende Hörverwirrung: leichtfüßig, charmant und nach ganz eigener Vorstellung. Der Bayerische Rundfunk schwärmte in der Sendung »Capriccio« dazu: »Die ganz eigene Vorstellung bedeutet, alles wird mit höchstem Anspruch selbst komponiert und alles weggelassen, was Volksmusik – oder das, was so tut – mitunter schwer erträglich

macht: brachialer Frohsinn, klebrige Gefühligkeit, Humtata.

Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €

Karten

Telefon: (0821) 31 01 - 45 33

E-Mail: thierhaupten@bezirk-schwaben.de

Veranstaltungsort

Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten

Klosterberg 8

86672 Thierhaupten

Veranstalter

Bezirk Schwaben



Jessica Elsner

schwäbischwild - Konzert

Samstag, 13. Juni, 19.00 Uhr

Wer meint, Volksmusik sei alt und verstaubt, den belehren die fünf Bandmitglieder von »schwäbischwild« eines Besseren: Das noch junge Ensemble, gegründet 2020, begeistert das Publikum mit seinen modern-schwungvollen Volksmusik-Arrangements und vielfältigen Eigenkompositionen, lässt sich von der Volksmusik anderer Länder und des Jazz inspirieren und verschiebt so mit Weltoffenheit und Freude an der Improvisation die musikalischen Grenzen Bayerisch-Schwabens. Ungewöhnlich ist auch die Kombination aus Klarinette, Trompete, Akkordeon und Tuba mit dem in der alpenländischen Musik seltenen Cello. Traditionelle Volksmusik, Eigenkompositionen, Instrumental- und Vokalmusik, immer kreativ arrangiert und auf höchstem musikalischen Niveau:

Alles gute Gründe, warum das Ensemble den Förderpreis Volksmusik 2024 des Bezirks Schwaben erhielt.

Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €

Karten

Telefon: (0821) 31 01 - 45 33

E-Mail: thierhaupten@bezirk-schwaben.de

Veranstaltungsort

Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten

Klosterberg 8

86672 Thierhaupten

Veranstalter

Bezirk Schwaben



Geistliche Musik

Der Gang nach Emmaus

Ein musikalischer Osterspaziergang
Ostermontag, 6. April, 14.00 Uhr

„Im Namen Jesu fang ich an zu gehen!“ –
der Weg nach Emmaus ist mehr als ein Spaziergang. Mit geistlichen Liedern und meditativen Texten wandern wir durchs schöne Zusamtal. Musiker/-innen begleiten uns auf diesem Weg.
Leitung: Dagmar Held und Stefan Hegele

Veranstaltungsort

Wallfahrtskirche Violau
Pius-Mozet-Straße
86450 Violau

Veranstalter

Forschungsstelle für Volksmusik

Freu dich, du Himmelskönigin

Sonntag, 3. Mai, 19.00 Uhr

Eine Stunde mit geistlicher Musik und Liedern zum Zuhören und Mitsingen, gestaltet vom Lauterbacher Dreigesang und der Hübener Saitenmusik.
Singleitung: Dagmar Held und Christoph Lambertz

Veranstaltungsort

Frauenkirche
Hauptstraße 12
86678 Ehingen

Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik

Mariensingen in Irsee

Sonntag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Zum Marienmonat Mai gestalten Volksmusik- und Gesangsgruppen aus Schwaben ein geistliches Konzert.
Leitung: Max Osterried

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstaltungsort

Klosterkirche Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik,
Schwabenakademie und Pfarrei Irsee

26. Seminar für Volksmusikforschung und -pflege

„Wem gehört Volksmusik?“

Freitag 20. Februar bis Sonntag 22. Februar

Volksmusik zwischen Identität, Vielfalt und Vereinnahmung:

Vorträge, Workshops, Diskussionen & Wirtshausabend.

Im Mittelpunkt stehen Fragen nach kultureller Zugehörigkeit, künstlerischer Aneignung, rechtsextremer Vereinnahmung, Integration durch Musik und der Rolle von Künstlicher Intelligenz im Kontext traditioneller Musikformen.

Neben Vorträgen und Diskussionen erwarten Sie auch Praxisbeispiele und -seminare, die zur aktiven Auseinandersetzung einladen.

Ob Wissenschaft, Musikpraxis oder Vermittlung, dieses Seminar bringt Akteurinnen und Akteure aus Forschung und Praxis zusammen.

Tagungsgebühr: 40,00 €/erm. 20,00 €

Veranstaltungsort

Universität Bamberg

An der Universität 5

96047 Bamberg

Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege,

Universität Bamberg,

Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz,

Forschungsstelle für Fränkische Volksmusik



Carolin Pruy-Popp

Spielkurs für Raffele

Samstag, 28. Februar, 9.30 Uhr

Das Raffele ist ein kleines Instrument mit drei Saiten. Es stammt aus dem Alpenraum und ist ein Vorläufer der heutigen Zither.

Beim Spielkurs können Anfänger und Fortgeschrittene mit chromatischem Raffele teilnehmen, die das Begleiten oder sogar einfache Melodien lernen wollen. Leihinstrumente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Leitung und Infos:

Hartmut Brandt, hh.brandt@gmx.de

Teilnehmerbeitrag: 30,00 €

Kursort

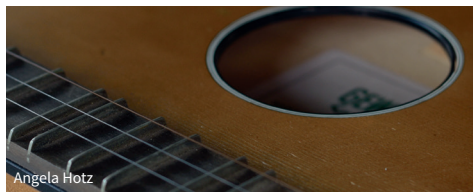
Hürbener Wasserschloss

Karl-Mantel-Str. 51

86381 Krumbach

Veranstalter und Anmeldung

Beratungsstelle für Volksmusik



Angela Hotz

Vom Longway zum Achter

Eine tänzerische Zeitreise

Samstag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Kette, Achter, Handtour, Damenkette oder Dos-à-dos – diese Figuren begegnen experimentierfreudigen Tänzer/-innen nicht nur in den altenglischen Tänzen von John Playford, sondern finden sich auch in den Françaiseformen, die auf Bayerns Tanzböden bis heute beliebt sind. Der Tanzmeister Peter Reichl wird uns sicher durch die oftmals verschlungenen Wege der Playford-schen Choreografie begleiten. Dagmar Held schlägt dann den Bogen zu Tanzaufzeichnungen aus Schwaben.

Leitung: Dagmar Held und Peter Reichl

Teilnehmerbeitrag: 25,00 €

Anmeldung

dagmar.held@heimat-bayern.de

Kursort

Berufsfachschule für Musik

Mindelheimer Straße 47

86381 Krumbach

Veranstalter

Forschungsstelle für Volksmusik

Fortbildungswochenende Volksmusik für Bläser

Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März

Das Fortbildungswochenende „Volksmusik für Bläser“ richtet sich an Holz- und Blechbläser/-innen, die Spaß an den verschiedenen Formen traditioneller Bläsermusik haben.

Für alle Instrumentengruppen und Spielformen stehen erfahrene Referenten zur Verfügung, die Workshops zu verschiedenen Themen anbieten, wie etwa Weisenblasen, Begleiten nach Gehör, Tanzmusik, Melodien aus schwäbischen Notenhandschriften und vieles mehr wollen.

Als Besonderheit gibt es von Vincenz Kling ein Workshopangebot für Alphornbläser/-innen.

Parallel findet das Streichmusikwochenende in Violau statt. Es besteht deshalb die Möglichkeit, in gemischten Besetzungen zu musizieren.

Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage.

Leitung: Christoph Lambertz

Referenten: Sebastian Gröller, Vincenz Kling,
Achim Rinderle, Hermann Schwarz



Angela Hotz

Kursort

Bruder-Klaus-Heim
St.-Michael-Str. 15
86450 Violau

Veranstalter

Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik,
Allgäu-Schwäbischer Musikbund

Da könnt ich auch
mitpfeifen!



Schwäbisches Streichmusikwochenende

Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März

Jodler, Tanz' und Schleunige – Tanzmusik aus Handschriften in Österreich

Das ertragreiche Forschungsfeld überlieferter Tanzmusikhandschriften in Österreich bietet Einblick in die vielfältige Populärmusik des 19. und teilweise auch 18. Jahrhunderts. Vieles ist unentdeckt, ungespielt, scheint gelegentlich gar etwas rätselhaft. Diese Musik hält sich nicht an heute gültige Nationalstaatsgrenzen. Vielmehr ist sie Zeugnis von Wanderungen, Vernetzung und Austausch. Wir werden versuchen, die Noten in tanzbare Stücke umzusetzen, Stillkenntnis zu erwerben und damit zu improvisieren. Schließlich wollen wir diese alten und zugleich neuen Melodien wieder auf den Tanzboden bringen!

Eingeladen sind Spielerinnen und Spieler von Streichmusikinstrumenten, aber auch andere Melodieinstrumente in C sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldeformular auf der Homepage.

Leitung: Evi Heigl

Referent/-innen: Johanna Kugler, Hermann Haertel, Atul Barth, Hansjörg Gehring, Dominik Hufnagel

Kursort

Bruder-Klaus-Heim
St.-Michael-Str. 15
86450 Violau

Veranstalter

Forschungs- und Beratungsstelle für Volksmusik



Jodler, Tanz' und
Schleunige!



Angela Hotz

Bayerisch Tanzen

Sonntag, 22. März, 15.00 Uhr

Wer hat Lust, bayerische Tänze ganz unverbindlich auszuprobieren? Tanzmeister Magnus Kaindl vermittelt verschiedene Tanzrhythmen und -figuren, die einfach mitgetanzt werden können. Tanzvorkenntnisse sind nicht notwendig und auch Einzelpersonen sind willkommen.

Musik: Kapelle Massanari

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort

Café Himmelgrün
Am Alten Schlachthof 9
86153 Augsburg

Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik



Gregor Hanewacker

Jodeln und Wandern in den Allgäuer Bergen

Samstag, 20. Juni, 10.00 Uhr

Ein außergewöhnlicher Jodlerkurs für alle, die gern jodeln, singen und wandern und bei einem Spaziergang auf einem Höhenweg die wunderschöne Aussicht genießen wollen. Wir lernen den Umgang mit unseren Urlauten und einfache, mehrstimmige kleine Jodler. Weitere Kurse auf Anfrage.

Leitung: Loni Kuisle

Anmeldung

loni.kuisle@gmx.de

Treffpunkt

Parkplatz unterhalb der Pension Bergblick
87509 Freundpolz



Dagmar Held

Spiel mit! - Die Wirtshausakademie

Türkheim, Sonntag, 15. März, 19.00 Uhr / Stötten am Auerberg, Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr/
Gersthofen, Sonntag, 12. April, 18.30 Uhr / Vöhringen, Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr

Du bist Musiker oder Musikerin, hast keinen Anschluss an eine Musikgruppe und dir fehlt die Möglichkeit, dich im freien Dazuspielen auszuprobieren?

Du würdest aber wahnsinnig gerne mal:

- dein Instrument in die Wirtschaft mitnehmen und dich an einen erfahrenen Musikanten „anhängen“?
 - ein paar tolle, aber nicht zu schwere Stücke kennenlernen?
 - Tipps zum Zusammenspiel bekommen?
 - dich wirtshaus-musikantisch ausprobieren?
- ... und das alles, ohne dass dich jemand böse anschaut, wenn's mal schräg klingt?

Dann nix wie auf in die „Wirtshaus-Akademie“! Erfahrene Referentinnen und Referenten kümmern sich an diesen Abenden genau um deine Belange.

Die Kursabende bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden. Dein Instrument sollte in den Tonarten G, C, F und B funktionieren.

Leitung: Christoph Lambertz, u. a.

Eintritt: frei

Ort und Zeit

- Türkheim
Sonntag, 15. März, 19 Uhr
Gasthaus Bäurle
Grabenstraße 1
86842 Türkheim
- Stötten am Auerberg,
Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr,
Trachtenheim
Römerweg 1a
87675 Stötten am Auerberg
- Gersthofen,
Sonntag, 12. April, 18.30 Uhr
Gasthof Stern
Kirchplatz 10
86368 Gersthofen
- Vöhringen,
Donnerstag, 16. April, 19.30 Uhr
Trachtenheim
Wielandstraße 20
89269 Vöhringen

Singstunden

Kindersingen im Schulmuseum

Sonntag, 11. Januar, 15.00 Uhr

Entdeckt mit uns Lieder, Kindertänze und Tanzspiele, wie sie Kinder in Schwaben aus früherer Zeit auch schon kannten. Angeleitet werden sie von Christoph Lambertz und seinem Team von der Beratungsstelle für Volksmusik.

Veranstaltungsort

Schulmuseum Ichenhausen
Schloßplatz 3
89335 Ichenhausen

Kindersingen im Wasserschloss

jeweils dienstags, 20. Januar, 10. Februar,
17. März, 14. April, 19. Mai und 23. Juni
15.00 Uhr

Alle Kinder mal herhören! Da ihr uns in letzter Zeit förmlich die Bude einrennt und gerne öfters im Jahr mit uns singen wollt, haben wir unser Angebot für euch etwas ausgeweitet! Wir treffen uns jetzt fast monatlich und ihr könnt dabei verschiedene Singreferentinnen und deren Lieblingslieder kennenlernen!

Für Kinder ab vier Jahren, die Spaß am Singen haben und gerne lustige Lieder und Tanzspiele entdecken wollen.

Leitung: Evi Heigl, Christoph Lambertz, Katharina Mair, Simone Krimbacher, Sabine Schmidberger

Veranstaltungsort

Krumbach
Hürbener Wasserschloss



Elizaveta Lozovskaia

Kneipensingen für alle! Mit David Saam und Res Richter

Samstag, 17. Januar, 19.30 Uhr

**Das Erfolgsformat aus Erlangen und Bamberg
jetzt auch in Augsburg!**

Alleine in der Schule vorsingen ist doof. Gemeinsam mit anderen zu singen, macht allerdings sehr froh und glücklich! Beim „Kneipensingen für alle“ mit David Saam und Res Richter dürfen alle miteinander ohne Rücksicht auf Verluste oder falsche Töne schmettern. Die Freude am Singen zählt!

Gesungen wird, was Spaß macht – und das nicht zu Plastikmusik aus der Konserve, sondern zu Livemusik von echten, lebendigen Musikern. David Saam und Res Richter bringen die schönsten Mitsinghits aus den 1800er, 1900er und 2000er Jahren mit! Darunter befinden sich viele wohlbekannte Gassenhauer, aber auch ein paar besondere und überraschende Perlen. Und noch eine frohe Botschaft: Die Texte muss niemand auswendig kennen, die werden natürlich serviert. Kommt und lasst uns trällern!

Eintritt:

*Erwachsene 10,00 €,
ermäßigt 8,00 €*

Reservierung:

E-Mail: volksmusik@bezirk-schwaben.de

Veranstaltungsort

Gasthaus Rheingold
Prinzstraße 14
86153 Augsburg

Veranstalter

Beratungsstelle für Volksmusik



Offenes Singen

- „Gar fröhlich zu singen“
Lieder zum Jahresbeginn
Mittwoch, 14. Januar, 19.00 Uhr
Krumbach, Hürbener Wasserschloss
Leitung: Christoph Lambertz
- „Der Wein, das Bier und die verdammte Liebe“
Der besondere Liederschatz der
Kesseltaler Sänger
Mittwoch, 4. März, 19.00 Uhr
Forheim, Café Donau
Leitung: Dagmar Held und Christoph Lambertz
- „Resibäs im Sonntighäs“
Lieder von Hut, Schuhwerk und Gewand
Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr
Krumbach, Hürbener Wasserschloss
Leitung: Christoph Lambertz
- „Aus allen Ecken sprießen...“
Lieder zur Frühlingszeit
Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr
Autenried, Pfarrhaus
Leitung: Christoph Lambertz
- „Rote Rosen blüh’n im Garten“
Lieder von Rosen und anderen
schönen Gewächsen
Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr
Krumbach, Hürbener Wasserschloss
Leitung: Dagmar Held und Bärbel Mettenleiter-Strobel
- „Wie schön blüht uns der Maien“
Liederlust mit Frühlingsduft
Dienstag, 19. Mai, 19.00 Uhr
Sulzdorf, Altes Schulhaus
Leitung: Dagmar Held
- „Rote Rosen, grüne Blätter“
Ein musikalischer und kulinarischer
Spaziergang durch den Garten
Dienstag, 9. Juni, 19.30 Uhr
Stoffenried, Kreish Heimatstube
Leitung: Dagmar Held



- „I sott a Motorrädle hau “
Übers Wegfahren – mit dem
Motorrädle, Fahrrad oder
vielleicht sogar mit dem Schiff?
Dienstag, 16. Juni, 19.30 Uhr
Obergünzburg, Südsee-Sammlung
Leitung: Dagmar Held und Christoph
Lambertz

- **Feierabendwanderung**
Bei einem gemütlichen Spaziergang
werden wir singend die Landschaft
genießen.
Dauer ca. 2 Stunden.
Mittwoch, 17. Juni, 19.00 Uhr
**Roggenburg, Parkplatz am
Ortsausgang zu Ingstetten**
Leitung: Dagmar Held und Christoph
Lambertz

- „Mir geht's heut sauguat,
d'Sonn scheint auf mi herunter “
Lieder und Gedichte am See zum
Selbersingen und Zuhören
Donnerstag, 2. Juli, 19.00 Uhr
Rothsee bei Zusmarshausen
Leitung: Dagmar Held und Anni
Hartmann

Volksmusikwoche „Bayerischer Dreiklang“

Sonntag, 2. August bis Freitag, 7. August

Wie sehr Volksmusik begeistern kann, wie viel
Spaß und Freude man am gemeinsamen Musi-
zieren,

Singen und Tanzen haben kann, wie
spannend es sein kann, Neues auszuprobieren
und wie interessant es sein kann, Überliefertes
aus allen Regionen Bayerns kennenzulernen –
all das gilt es auf der Volksmusikwoche zu
entdecken.

Das reichhaltige Wochenprogramm bietet
vielerlei Anregungen für das eigene musikalische
Wirken. Eingeladen sind Volksmusikbegeisterte
ab

16 Jahren.

Leitung: Simone Lautenschlager

Kursort

Haus der Bayerischen Landwirtschaft
Rieder Str. 70
82211 Herrsching

Veranstalter

Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e. V.

Musizieren aus der „Thalkirchdorfer Notenhandschrift“, Herbst 2026

In Thalkirchdorf im Allgäu wird ein besonderer Notenschatz aufbewahrt: ein ca. 200 Jahre altes, handschriftliches Notenbuch, in dem knapp 200 Tanzmelodien für Geige notiert sind.

Bei einem Kurstag in Thalkirchdorf (an einem Samstag im Herbst 2026, der Termin wird noch bekannt gegeben) wollen wir uns intensiv mit dieser historischen Quelle auseinandersetzen:

- Sichtung des Notenmaterials
- Musikalische Erkundung
- Gemeinsames Musizieren
- Die Musik zum Grooven bringen

Zum Abschluss des Kurstages bringen wir die Musik an den Ort, wo sie vor vielen Jahrzehnten zuletzt geklungen hat: wir präsentieren die Ergebnisse unseres Workshops bei einem gemütlichen Wirtshausabend in Thalkirchdorf.



Roland Seichter

Musikantenfreundliches Wirtshaus

1996 hat sich in Bayern ein Arbeitskreis gegründet, der interessierten Gastbetrieben das Prädikat „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ zuerkennt. Damit werden Wirte ausgezeichnet, die in ihren Räumen gerne Sänger und Musikanten zu Gast haben. Mittlerweile haben über 500 Gasthöfe aus allen sieben bayerischen Bezirken diese Ehrung erhalten.

Kooperationspartner

- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
- Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
- Einrichtungen der Kultur- und Heimatpflege aller bayerischer Bezirke



Auszeichnungsveranstaltung

Jedes Jahr im Herbst werden Wirte ausgezeichnet, die offen für spontanes Singen und Musizieren in ihren Räumen sind. Die nächste Auszeichnung findet im Herbst 2026 statt. Der Anmeldeschluss dafür ist der 1. September 2026. Gerne können Sie sich schon jetzt bewerben!

Musikantenfreundliche Wirtshäuser - Aufspiela beim Wirt

Wirtshäuser sind seit jeher soziale und gesellige Orte, an denen man sich trifft, diskutiert und musiziert. Ein musikantenfreundliches Wirtshaus bietet den idealen Rahmen für freies Singen und Musizieren – ohne Proben, ohne Noten oder Vorschriften.

Sänger/- innen und Musikantinnen und Musikanten spielen ohne Bühne und ohne Gage – allein für Getränke und eine Brotzeit. Dabei nehmen sie im spontanen Zusammenspiel mit den Gästen den Verlauf des Abends selbst in die Hand. Davon können beide Seiten etwas haben:

Die Wirte eine gute Atmosphäre und damit einen guten Ruf, die Musizierenden eine Möglichkeit, ihr Musizieren aus dem Wohnzimmer in einen halböffentlichen Raum zu verlegen, in dem nicht das perfekte Singen und Musizieren erwartet wird, sondern lebendige musikalische Unterhaltung.

Im vergangenen Herbst wurden im Bezirk Schwaben neu ausgezeichnet:

Gasthof Adler, Ziemetshausen
Gasthof Diem, Krumbach
Gasthof Stern, Gersthofen
Gasthof Zahler, Röfingen
Gasthof Zum Rössle, Lautrach
Hotel-Gasthof Adler, Bad Wörishofen
Landgasthof Grüner Baum, Reinhartshofen
Schlossbrauhaus, Schwangau
Wirtshaus Zum Schlössle, Finningen

Wir gratulieren!



Aufspiela beim Wirt
am gumpiga Doschtig,
12. Februar
ab 19 Uhr
im Gasthof Diem
in Krumbach



Mehr als Umtata!

Blasmusik in Schwaben

22. März bis 11. Oktober

Bayerisch-Schwaben ist Blasmusik-Land: Fast 40.000 Musikerinnen und Musiker in 640 registrierten Musikvereinen sind dafür ein mehr als eindeutiger Beleg.

Die Erfolgsgeschichte begann im 19. Jahrhundert, als die aufkommenden Militärkapellen massiven Einfluss auf das zivile Musikleben nahmen. Zu dieser Zeit machte auch der Instrumentenbau immense Fortschritte, sodass mit Klarinette, Trompete, Tuba und Co. bald jegliche Art von Musik gespielt werden konnte.



Den letzten Schub bekam die schwäbische Blasmusik nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zugang von Vertriebenen, die eine reiche Musikkultur mitbrachten und an der Gründung nicht weniger Musikkapellen beteiligt waren.

Seither ist Blasmusik omnipräsent: ob drinnen oder draußen, ob zu kirchlichen oder weltlichen Anlässen, ob in Marschformation oder im Konzertsaal. Die Musikvereine sind gerade im ländlichen Raum zentrale Säulen des Kulturlebens und die Musik selbst höchst lebendig und vielfältig – jedenfalls weit mehr als nur Umtata!

Ausstellungsort

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen

Alphörner und Hirtenhörner in Europa

10. Mai bis 1. November

Ihre beeindruckende Größe und ihr unverwechselbarer Klang machen Alphörner zu ganz besonderen Musikinstrumenten. Gezeigt werden rund 100 Natur- und Alphörner, die der Musiker Franz Schüssele zu einer der größten privaten Alphorn-Sammlungen der Welt zusammengetragen hat.

Hornähnliche Instrumente sind weit über den alpinen Raum hinaus in vielen Kulturen verbreitet. Entlockte man zunächst den primitiv hergestellten Instrumenten aus Holz, Rinde und Horn nur einfache Naturtöne, so perfektionierte sich im Laufe der Geschichte ihre Herstellung bis zur heutigen Verwendung als Musikinstrumente, die sich auch in Schwaben großer Beliebtheit erfreuen.



Franz Schüssele

Geöffnet

Sonntags 13.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Führungen für Familien

jeden 2. Sonntag im Monat
(nicht im August)
jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

Führungen für Erwachsene

jeden 4. Sonntag im Monat
jeweils 15.00 - 16.00 Uhr

Ausstellungsort

Museum Hammerschmiede und
Stockerhof Naichen
Zur Hammerschmiede 3
86476 Neuburg a. d. Kammel

Volksmusikpreis des Bezirk Schwaben

Neben dem Ehrenpreis Schwäbische Nachtigall stiftet der Bezirk Schwaben zur Förderung der Volksmusikpflege in Schwaben in diesem Jahr zum zweiten Mal einen dotierten Volksmusikpreis.

- Seid ihr eine junge, talentierte Nachwuchsgruppe?
- Seid ihr kreative Köpfe, die im Umgang mit traditioneller Volksmusik innovative Ideen haben?
- Arbeitet ihr mit inklusiven oder interkulturellen Ansätzen?

Dann bewirbt euch für einen Förderpreis in der Höhe von bis zu 2.000,-€!

Preisträger/-innen können Einzelpersonen, Gruppen und Vereine sein, die sich in der Volksmusikpflege in Schwaben engagieren.

Reicht bis zum 28. Februar eine aussagekräftige schriftliche Projektbeschreibung ein, die ihr gern durch Audio- und Videomaterial ergänzen könnt. Die Auswahl der Preisträger/-innen erfolgt durch eine Jury.

Die Preisverleihung findet am 12. Juli beim Tag der Volksmusik im Freilichtmuseum Illerbeuren statt.

Weitere Infos auf unserer Internetseite!



Marco Kleebauer



Tag der Volksmusik
in Illerbeuren
ist am 12. Juli!

Impressum

Herausgegeben durch die

Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks
Schwaben und die Forschungsstelle für
Volksmusik in Schwaben

Redaktion:

Christoph Lambertz, Beratungsstelle für
Volksmusik, Bezirk Schwaben

Grafisches Konzept:

Bezirk Schwaben, Marketing & Design

Layout: Milena Nater

Titelbild: Georg Drexel

Druck: müller druck, Krumbach, 2025

Ihre Ansprechpartner/-innen

Beratungsstelle für Volksmusik:

Christoph Lambertz M.A., Leitung
Evi Heigl M.A., wissenschaftl. Mitarbeiterin
Ursula Rampp, Sekretariat

Forschungsstelle für Volksmusik in Schwaben:

Dagmar Held, Leitung
Benjamin Schmid, Archivbetreuer

VOLKSMUSIK BERATUNG



Museum
KulturLand Ries
Maihingen



Kulturschloss
Höchstädt



Museum
Hammerschmiede
und Stockerhof
Naichen



Trachtenkultur-
Beratung
Krumbach



Beratungsstelle
für Volksmusik
Krumbach



Popkultur
Schwabens



Kloster
Thierhaupten



Museum
Oberschönenfeld



Schwäbisches
Jugendsinfonie-
orchester
Geschäftsstelle



Bezirks-
heimatpflege



Schwäbisches
Bauernhofmuseum
Illerbeuren

